

INHALT

Bezirke

Baden

Aktuelles

Weckerl knusprig & frisch - selbst gebacken 1

Krems

Aktuelles

Kochkurs zum Ernährungstrend Vegan und Vegetarisch 1

Veranstaltungen & Termine

Gemütlicher Nachmittag mit den ausgeschiedenen Funktionären der letzten 40 Jahre 2

Korneuburg

Aktuelles

Altes Wissen neu entdecken! Haushaltstips 2

Lilienfeld

Aktuelles

Bäuerinnen im Fernsehen 3

Veranstaltungen & Termine

Tag der Bäuerin 3

Melk

Aktuelles

Augen auf im Kuhstall 4

Neunkirchen

Aktuelles

Unternehmen statt unterlassen 7

St.Pölten

Aktuelles

Jungbäuerinnentreff St.Pölten & Herzogenburg 7

Tullnerfeld

Aktuelles

Männer kochen für Ihre Frauen! 8

Waidhofen an der Thaya	
Aktuelles	
Fasching beim Offenen Singen in Raabs	9
Waidhofen an der Ybbs	
Aktuelles	
Tag der Bäuerin	10
Wiener Neustadt	
Aktuelles	
Bauernball in Lanzenkirchen beendet Ballsaison	11
Bruck/Leitha & Schwechat	
Aktuelles	
Wenn im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen durch die Fenster leuchten …..	12
Zwettl	
Aktuelles	
Bäuerinnen basteln Weidenkugeln	13
Scheibbs	
Aktuelles	
Das war der Bauernball 2017!	13
Aktuelles	
Social Media bis Schultüte - Funktionärinnen planen Aktivitäten für 2018	14
Wissen für die erfolgreiche Obstverarbeitung	15
Bäuerin am Wort	15
Neue Flyer Serie: Tops und Flops in der Natur: Beim Hobby auch an andere denken	16
Gesund ins Leben - SVB bringt Bewegung in die Sommerferien	17
Bäuerinnen informieren sich über Pflanzenschutz im Erdäpfelbereich	19

Weckerl knusprig & frisch - selbst gebacken

Am 13. Februar fand der Kochkurs "Weckerl knusprig & frisch - selbst gebacken" in der BBK Baden statt.



Die Brotbotschafterin Monika Wünschek durfte 17 Teilnehmerinnen begrüßen.

Die Kursinhalte umfassten das Erlangen von Kenntnissen über die Grundteigarten und die Teigführung. Weiteres Ziel war es, den Kursteilnehmerinnen die Vorteile von selbstgemachtem Gebäck bewusst zu machen und wertzuschätzen.

Gemeinsam wurde verschiedenes Gebäck wie Kipferl, Weckerl, Kornis, Herzerl usw. hergestellt.

Kochkurs zum Ernährungstrend Vegan und Vegetarisch

Aufgrund der regen Nachfrage und Aktualität des Themas fand in der Kursküche der BBK Krems ein hochinteressanter Kochkurs statt.



Der Referent des Abends, Dipl. Päd. Christian Hofer von der HLF Krems, informierte zu Beginn über die Grundlagen dieser Ernährungsform und Lebensmittel, die in der veganen Küche Verwendung finden. Während des praktischen Teiles kochte die Gruppe ein tolles Menü, das keine Wünsche offen ließ. Zwischendurch beantwortete Christian Hofer eine Unzahl interessierter Fragen, die die anwesenden Bäuerinnen beschäftigten. So klang der Kurs mit dieser Speisenfolge aus: Avocadotatar auf Blattsalat, selbst gemachte Nudeln mit Bärlauchpesto, mariniertes Räuchertofu auf Gemüse Couscous und als krönender Abschluss - Schwarzwälder-Kirschkuchen im Glas. Ich denke, in machen Haushalten der Region wird in Zukunft auch die eine oder andere vegane Mahlzeit auf den Tisch kommen!

Gemütlicher Nachmittag mit den ausgeschiedenen Funktionären der letzten 40 Jahre

Der aktuelle Gebietsbeirat des Gebietes Krems lädt zum gemütlichen Besammensein bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

Altes Wissen neu entdecken! Haushaltstips

Der Saal in der Kaiserrast war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Teilnehmerinnen tauschten mit großem Interesse der Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer beim Kurs "Altes Wissen neu entdecken".



Über Generationen hinweg wurde ohne Chemie geputzt und es ist noch immer alles sauber geworden, Das Wichtigste war damals und ist es noch heute, Wasser, Wasser, Wasser.

Die Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer erzählte uns wie es überhaupt dazu kam, sie in Fernsehen und Radio zu hören.

Ihr erster Auftritt war das leidige Putzen einer Hausfrau. Putzmittel raus aus dem Putzkasterl altbewährtes rein. Altbewährtes ist umweltfreundlich- angefangen von der Holzasche bis hin zum Soda. Grundsätzlich gilt : Frische Flecken immer sofort beseitigen, wegtupfen, wegwischen, aufsaugen… Der Fleck muss sofort weg, denn je mehr Zeit ihm bleibt, sich mit dem jeweiligen Untergrund zu verbinden, desto schwieriger wird die Fleckenentfernung.

Lust-Sauberer Tipps: Schlieren am Spiegel - Fenster, diese werden mit einer Strumpfhose wegpoliert. Kaugummi lässt sich am besten durch Einfrieren entfernen. Auch unsere Möbel sollten nicht nur geputzt sondern auch gepflegt werden. Für Holzpflege ist das Leinöl sehr gut geeignet. Die Teilnehmerinnen nehmen ihre Kurse sehr gerne an, ob kochen oder putzen, Lust-Sauberer Kurse muss man einfach besuchen.

Bäuerinnen im Fernsehen

Die ORF- Fernsehmoderatorin Birgit Brunner besuchte die Bäuerinnen im Gebiet Neulengbach und kochte mit ihnen vor der Kamera einen Erdäpfelauflauf.



Der Erdäpfelauflauf von Elisabeth Schnopp aus dem Kochbuch für "Genießer und Zuckergoscherl" wurde für die Sendung "köstlich Kulinarisch" gekocht und gedreht. Natürlich war es für die Bäuerinnen aufregend, bei solch einem Dreh dabei zu sein und gleichzeitig ihr Kochbuch zu präsentieren.

Tag der Bäuerin

Der Tag für DICH zum Entspannen und Neues zu entdecken



Maria Auer erzählt in heiterer und berührender Art wie der Jakobsweg ihr Leben verändert hat....Christine Hackl Wirtschafts und Sozialtrainerin schaut hinter die Kulissen des bäuerlichen Jahreskreislaufes; Wie gelingt ein guter Umgang mit Veränderungen? Wertewandel, Abhängigkeit weltweite Veränderungen, Klischee-Denken und vieles mehr prägen das Bild der modernen Landwirtschaft.....

Augen auf im Kuhstall

Therorie und Praxis am Betrieb der Stadlers



Referent Dr. Marco Horn, vom Milchreferat der NÖ LK, vermittelte anschaulich Theorie und Praxis am Betrieb von GB Stv. Karin und Martin Stadler in Lehsdorf.

Am Programm standen die Warnsignale der Kuh sowie die Wichtigkeit vom Kuhkomfort. Wie kann ich richtig beobachten und was verrät uns die Kuh? Dieser Kurs fand bereits zum zweiten Mal statt. So wie auch der 1. Kurs im November, hat es den rund 35 Teilnehmern viel Spaß gemacht und JedeR konnte sich leicht umsetzbare Anregungen für den eigenen Betrieb mitnehmen. Bei Kuchen und Tee konnten sich die Teilnehmer austauschen und den interessanten Vormittag ausklingen lassen.

Für nächstes Jahr wäre großes Interesse an einem Kurs speziell für die Kälbergesundheit.

rat Milchwirtschaft LK NÖ,







Unternehmen statt unterlassen

Dieser Leitsatz stand am 17. Februar 2017 in der BBK Neunkirchen bei einem Workshop im Mittelpunkt.



Die Dipl. Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen Frau Mag. Christine Hackl zeigte die Hintergründe eines richtigen unternehmerischen Denkens und Handelns auf. Oft wären Entscheidungen zu treffen - und wir treffen sie nicht. Oft wären klare Worte zu sagen - und wir sagen sie nicht. Dabei können gerade bewusste Entscheidungen und Worte unsere Wahrnehmung und Energiewelt positiv verändern. So werden wir selbst Gestalter unserer Betriebe und unseres Lebens!

Jungbäuerinnentreff St.Pölten & Herzogenburg

Die Gebietsbäuerinnen von St.Pölten und Herzogenburg Hermine Schaberger und Barbara Kaiblinger luden heuer am 14. Februar zum gemeinsamen Jungbäuerinnentreff ein.



120 interessierte Bäuerinnen und Bauern folgten der Einladung und erlebten einen spannenden Vortrag.



Die Referenten Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler - beide seit vielen Jahren Lebens- und Sozialberater - schauten auf "Arbeit" und "Familie" am Bauernhof und durchleuchteten auch mit Schmunzeln und Augenzwinkern das alltägliche Miteinander. Das Handbuch zum Thema konnte man anschließend noch erwerben - damit man so manche Tipps zu Hause nochmals hervorrufen kann.



Passend zum Valentinstag wurden alle Gäste zum Gläschen Sekt eingeladen und ließen den interessanten Abend gemütlich ausklingen.



Männer kochen für Ihre Frauen!

Beliebter Kurs "Man(n) kocht anders" mit 35 Teilnehmern wurde bereits zum 9. Mal abgehalten

Zwei 5gängige Menüs wurden von den Männer zubereitet und von deren Frauen im Anschluss verkostet.



Im Rahmen des Arbeitsprogramms der Bäuerinnen wurde heuer bereits zum 9. Mal der beliebte Kurs "Man(n) kocht anders" mit 35 Teilnehmern abgehalten. In der Küche der BBK- Tullnerfeld kochten, unter der Anleitung von Angelika Hack, 13 Männer, zwei 5 gängige Menüs. Zum anschließenden Essen, verbunden mit der Aufgabe die Zutaten der Speisen zu erkennen, wurden ihre Frauen eingeladen. Es wurde nicht nur gekocht sondern die Köche erledigten nach dem Essen auch den Abwasch und das Putzen der Küche selber.

Fasching beim Offenen Singen in Raabs

Die singfreudigen Frauen (und ein Mann) aus dem Raabser Gebiet hatten unter der Leitung von Willi Prinz sichtlich viel Spaß, den Fasching im Lindenhof zu feiern! An insgesamt drei Abenden konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in gemütlicher Runde Volkslieder und traditionelle Lieder singen. Diese Freude am Singen war dabei immer zu hören und auch zu sehen.



Tag der Bäuerin

Beim diesjährigen Tag der Bäuerin am 28. 1.2017 führte Bezirksbäuerin Frau Leopoldine Hirtenlehner wiederum sehr humorvoll durch das Programm!

Nach ihren einleitenden Worten und den Worten unserer Ehrengäste zeigte der Vortrag "Mütter sind anders - Töchter auch; Verschiedenheit sucht Miteinander" von Grete und Julia (Tochter) Stanek wie Kommunikation funktionieren kann, obwohl wir Menschen unterschiedlich fühlen, denken, empfinden und eine völlig unterschiedliche Wahrnehmung haben.

Nach diesem interessanten Vortrag gab es einen kurzen Rückblick von unserer Bezirksbäuerin Frau Leopoldine Hirtenlehner über 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen und den Auftakt fürs neue Jahrzehnt "Unsere Ideen - unsere Stärken - unsere Partner". Anschließend stellten drei Schülerinnen der HAK Waidhofen / Ybbs ihr Maturaprojekt vor, dass vom Verein die Bäuerinnen begleitet und unterstützt wurde. In diesem Projekt wurde das Einkaufsverhalten der Waidhofner/innen aufgezeigt und näher analysiert.

Nach dem Mittagessen ging es mit der Musikgruppe "spielbeREITH" aus St. Georgen/Reith und mit viel Humor und Witz der Mundartdichterin Hildegard Mair vom Stelzhamerbund aus Prambachkirchen OÖ weiter. Dieser Tag war für alle ein sehr gelungener und amüsanter Tag und wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und für den wunderschönen Blumenschmuck den die LFS Unterleiten angefertigt und gesponsert hat.

Bauernball in Lanzenkirchen beendet Ballsaison

Mit dem Bauernball im Gemeindesaal, fand die Ballsaison in Lanzenkirchen am Faschingssamstag, den 25. Februar einen würdigen Abschluss.



Bauernbundobmann Christoph Rodler konnte zahlreiche Gästen begrüßen.

Unter den Gästen waren auch Bundesrat Martin Preiner, Bürgermeister Bernhard Karthaler, Bürgermeister Manfred Schuh aus Edlitz, Vzbgm. Heide Lamberg, VP-Obmann Markus Kitzmüller, Kammerobmann Ök-Rat Josef Fuchs und Gärtnerinnungsmeister-Stellvertreter Hermann Zimmermann.

Für die Damenspende haben sich die Bäuerinnen rund um Ortsbäuerin Martina Karthaler etwas Besonderes ausgedacht: selbstgemachte Punschkrapfen.

Der Saal wurde liebevoll, ebenfalls von den Bäuerinnen, geschmückt und dazu auch eine eigene Tischdekoration wurde gebastelt.

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf und die Landjugend Pitten haben die Eröffnung gemeinsam gestaltet, zur Mitternachtseinlage heizte die Volkstanzgruppe aus Wiesmath so richtig ein. Bei der Tombola wurde über 60 Körbe verlost.

Organisiert wurde der Ball von der Ortsgruppe Frohsdorf rund um Komitee-obmann Johannes Fingerlos.

Wenn im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen durch die Fenster leuchten …..

…. freuen sich viele schon aufs Garteln.



Dipl. Päd. Wolfgang Funder von der landwirtschaftlichen Gartenbauschule in Langenlois freute sich, auch beim dritten Teil der Serie "Hausgartl - Das Nutzgartenjahr für Experten" für die Bäuerinnen des Gebietes Bruck/L.-Schwechat als Referent zur Verfügung zu stehen.

"Mit Experten sind aber nicht nur Gartenbegeisterte mit langjähriger Erfahrung gemeint", erklärte Funder gleich zu Beginn, "Experten sind ebenso welche, die sich etwas trauen und gerne mal experimentieren."

Säen und Pflanzen, Düngen und Pflegen, Vorbeugen und Schützen, Ernten und Lagern waren die Schwerpunkte des Kurses. An zwei Kursabenden lauschten ca. 40 Damen angeregt den Tipps und Erklärungen von Gartenbaulehrer Wolfgang Funder. Die Vorbereitung des Saatbeetes und des Saatgutes, das richtige Gießen oder die biologische Behandlung bei Krankheiten sind nur einige Punkte, die zum gewünschten Erfolg bei der Ernte beitragen.

"Es ist immer wieder etwas Neues, denn man lernt nie aus, egal wie lange man schon gartelt", ist eine Teilnehmerin ganz begeistert, "besonders interessant ist es, wenn alle in der gemeinsamen Runde ihre Gartenerfahrungen miteinbringen".

Bäuerinnen basteln Weidenkugeln

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Bäuerinnen wurde dieses Jahr der Kurs "Weidenkugeln basteln" angeboten und gut gebucht.



Unter fachmännischer Anleitung von Fachlehrerin Maria Zottl aus der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof, haben viele kreative Bäuerinnen und Frauen wunderschöne Kunstwerke aus Weiden gezaubert. Nach nur wenigen Stunden konnte jede Teilnehmerin eine Weidenkugel erstellen und stolz mit nach Hause nehmen.

Das war der Bauernball 2017!



Wie jedes zweite Jahr fand auch heuer wieder unser traditioneller Ball der Bauernschaft von Gresten und Gresten-Land statt.

Im Gasthaus Schliefaufhof begrüßten der Obmann des Bauernbundes, Rudolf Plank, und die Gemeindebäuerin Elisabeth Görlitzer

wieder viele prominente Gäste, allen voran die Direktorin des BB, Mag. Klaudia Tanner.

Als musikalisches Highlight konnten wieder die Ötschland Buam mit ihrer Sängerin gewonnen werden, sie konnten die zahlreiche Gästeschar mit ihrer flotten Musik problemlos zum Tanzen bewegen.

Auch heuer wieder gab es tolle Preise bei unserem Schätzspiel, dem kniffligen Quiz und der allseits beliebten Tombola zu gewinnen.

Alles in allem war es wieder ein sehr gelungener Ballabend.

Social Media bis Schultüte - Funktionärinnen planen Aktivitäten für 2018

Mit der Frühjahrsarbeitstagung für Funktionärinnen ziehen die Bäuerinnen Bilanz über die letzten Bildungssaison und starten mit der Planung für das Bildungsangebot sowie weiterer Aktivitäten für das kommende Arbeitsjahr.

Die über 2.100 Veranstaltungen, die von rund 70.000 Teilnehmerinnen besucht wurden, zeigen wie aktiv die 390 Bäuerinnenvereine in Niederösterreich sind. Getreu dem Motto "Tue Gutes und berichte darüber" investieren die Pressereferentinnen und Funktionärinnen auch viel Zeit in die Medienberichterstattung. Der Erfolg mit 383.600 Zugriffen auf die Bäuerinnen-Homepage www.baeuerinnen-noe.at zeigt den Erfolg dieser Pressearbeit. In Zukunft wollen sich die niederösterreichischen Bäuerinnen auch verstärkt dem Thema "Social Medien" widmen.

Um sich entsprechendes Hintergrundwissen für dieses Vorhaben zu holen, berichtete Bgm. DI Johannes Pressl den Bäuerinnen von seinen Erfahrungen. Eine davon ist, dass es auch bei den "Social Medien" wichtig ist, seine Ziele zu kennen und diese konsequent zu verfolgen. Facebook, Whats App und Co. bieten große Chancen, erfordern aber durch die Möglichkeit, dass Leser auf Themen in "Echtzeit" reagieren, eine entsprechende Betreuung.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des "Zusammenhaltes in der Land- und Forstwirtschaft". Dabei konnten die Teilnehmerinnen ihre Erfahrungen untereinander austauschen und lernte das neue Vortragsangebot der Bäuerinnen-Beraterinnen für die kommende Bildungssaison kennen.

Wissen für die erfolgreiche Obstverarbeitung

Wer sich einmal mit der Verarbeitung von Obstrohstoffen beschäftigt hat, kommt nicht mehr davon los. An alle, die Obstverarbeitung richtig verstehen möchten, richtet sich das Kursangebot des Ländlichen Fortbildungsinstituts.



Seminare zu den Themen Trocknen und Dörren, Essigherstellung sowie Konfitüren- und Likörherstellung vermitteln kompaktes, leicht verständliches Grundlagenwissen. Anfängern wird damit ein leichter Einstieg ermöglicht und erfahrene Betriebe erhalten stichhaltige Hintergrundinformationen zu Herstellung hochwertiger Produkte für die Direktvermarktung. Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung aus Praxis und Lehrtätigkeit:

Likörherstellung, Di 7. März 2017, 9 bis 14 Uhr Konfitürenherstellung, Mo 20. März 2017, 9 bis 17 Uhr Essigherstellung, Di 21. März 2017, 9 bis 17 Uhr Trocknen und Dörren, Di 28. März 2017, 9 bis 13 Uhr Kursort ist jeweils die LK NÖ in St. Pölten.

Anmeldung und Information: LFI NÖ, Tel. 05 0259 26100, www.lfi-noe.at

Bäuerin am Wort

Bäuerinnen-Kolumne für die März-Ausgabe der Landwirtschaft von Regina Kaltenbrunner, Bezirksbäuerin aus Krems: "Steuer: Wohl oder Übel?"



Einkommensteuer - für die meisten kein positiv besetzter Begriff, sondern ein notwendiges Übel. Man kann es aber auch anders sehen: Die Einkommensteuer ist eine Bundesabgabe, die auf das Einkommen eingehoben wird. Der Ertrag wird zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt. Diese Einnahmen sind ein Teil des Budgets, mit dem zum Beispiel die Gemeinden ihre Aufgaben für ihre Bürger erfüllen. Schulen, Zuschüsse zu Kindergärten,

Straßenbau und vieles mehr wird für uns alle finanziert.

Für uns Bäuerinnen und Bauern ist die Einkommensteuer eng mit dem Einheitswert (EHW) verbunden. Bei pauschalierten Betrieben ist dieser die Basis für die Einkommensberechnung und damit Grundlage für die Bemessung verschiedener Abgaben und Beiträge, wie Einkommensteuer oder Sozialversicherung. Die neue Einheitswertfeststellung, mit der man eine zeitgemäße Basis zur Berechnung schaffen musste, wird immer wieder heftig diskutiert. Die einzige Alternative wäre eine Abschaffung des Einheitswertes und damit der Pauschalierung gewesen. In der Regierung gab es einige, die das vehement vertreten haben.

Aber welche Konsequenzen hätte das für uns gehabt? Bei aller Kritik und Diskussion sollten wir auch die Alternativen bedenken und nicht blindlings einer Abschaffung das Wort reden.

Neue Flyer Serie: Tops und Flops in der Natur: Beim Hobby auch an andere denken

Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen: Wege abseits der "Zivilisation" bieten dafür eine einzigartige Kulisse. Man vergisst aber gerne, dass diese Wege & Flächen die Lebensgrundlage für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind. Missverständnisse zwischen Erholungssuchenden und Landwirten sind vorprogrammiert.

Lange konnten sich Bäuerinnen und Bauern darauf verlassen, dass breite Bevölkerungsschichten über familiäre und persönliche Beziehungen Einblick in die Landwirtschaft hatten. Damit war ihnen Verständnis und Solidarität großteils gesichert. Heute sind nur mehr drei Prozent der ÖsterreicherInnen in der Landwirtschaft beschäftigt. Viele sind in Städten und Ballungsräumen zu Hause. Somit braucht es gezielte Anstrengungen, um das Beziehungsnetz zwischen Produzenten und Konsumenten wieder zu verstärken.



Mit dem Flyer "Tops und Flops in der Natur: Beim Hobby auch an andere denken" können Bäuerinnen und Bauern bei ihren Nachbarn für Verständnis und Wertschätzung für die niederösterreichische Landwirtschaft werben. Ob Hundebesitzer, Erholungssuchende oder Sportler, die Broschüre informiert Freizeitsuchende für ein entspanntes Miteinander.

Der Flyer "Tops und Flops in der Natur: Beim Hobby auch an andere denken" kann im Referat Konsumenteninformation, Lebensqualität Bauernhof unter katharina.mandl@lk-noe.at und unter der Tel. 05 0259 26202 kostenlos bestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.unserelandwirtschafts.at/mitmir. Folder Feld u Flur

Gesund ins Leben - SVB bringt Bewegung in die Sommerferien

Natur, Bewegung, Abenteuer, neue Freundschaften und jede Menge Spaß warten auch heuer im Sommer wieder auf die Kinder und Jugendlichen unserer bäuerlichen Familien. Bei der Aktion "Gesund ins Leben" in Spital am Pyhrn und Lignano profitieren die Kids nicht nur von bedürfnisorientierten therapeutischen Maßnahmen sondern auch von einem erlebnisreichen Outdoorprogramm und unvergesslichen Momenten in der Gemeinschaft.

Die SVB möchte den Heranwachsenden ein Wegbegleiter bei vielen wichtigen körperlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsschritten sein. Während der 17-tägigen Aufenthalte in den Sommermonaten werden Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren bei den verschiedenen therapeutischen Schwerpunkten entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen betreut und ihre Ressourcen gestärkt.



Übergewichtige Kinder lernen von DiätologInnen, wie sie mit gesunder Ernährung und Bewegung Kilos verlieren können. Beim gemeinsamen Kochen merken die Kinder, dass auch gesunde Ernährung gut schmecken kann. "Wäre meine Mutter nicht auf Gesund ins Leben gestoßen, wäre ich heute nicht da wo ich bin. Ich habe immer wieder Rückfälle erlebt, aber immer weitergemacht. Ich habe meine endgültigen Ziele noch nicht erreicht aber ein großer Schritt ist schon

getan", freut sich ein junger Teilnehmer über seinen Erfolg und dankte insbesondere seinem Betreuerteam beim Aufenthalt.

Physiotherapeuten arbeiten beim Schwerpunkt Orthopädie mit den Kindern und Jugendlichen an der Kräftigung und Stärkung des Bewegungs- und Stützapparates. Durch Haltungsturnen, Training und Bewegung im Wasser wird einem falsch eingprägten Bewegungsverhalten und dessen Spätfolgen entgegenwirkt.

Dass Lernen auch Spaß machen kann, erfahren die Kinder bei den Schwerpunkten Logopädie- und Legasthenie. Während der Therapieeinheiten werden die Kinder auf spielerische Art in den Kompetenzbereichen Sprechen, Lesen und Schreiben gefördert. In Kleingruppen und in Einzelbetreuung arbeiten Fachkräfte mit den Kindern an der Verbesserung der jeweiligen persönlichen Situation.

Ziel des meeresklimatischen Aufenthaltes in Lignano ist, die Beschwerden im Zusammenhang mit Atemwegs- und Hauterkrankungen abzuschwächen und bestenfalls ganz in den Griff zu bekommen.

Auf dem Wege des Erwachsenwerdens sind die Kinder und Jugendlichen oft mit sozialen Belastungssituationen konfrontiert. Im Fokus des neuen Schwerpunktes "Kraftwerkstatt" steht die Hilfe zur Selbsthilfe. In Gruppeneinheiten mit psychologischen Fachkräften stehen die Entwicklung der inneren Stärke, die Förderung des Selbstwertgefühles sowie der Resilienz im Vordergrund.



Spaß und Freude an der Bewegung steht beim neuen Angebot "Fit und Gsund" im Vordergrund. Bei einem abwechslungsreichen Sportangebot mit Volleyball, Fußball, Klettern, Tennis, Canyoning, Reiten und mehr können sich die Kids sportlich austoben. Daneben wird durch Ausdauer-, Konditions- und Koordinationstraining die körperliche Fitness gestärkt. Auf dem Weg des Erwachsenwerdens braucht es Wegweiser, die die Kinder zu einem gesunden und aktiven Lebensstil führen. Für Kinder ist es noch am einfachsten

gesundes Verhalten zu lernen und sie profitieren folglich auch am längsten davon. Neben ausreichend Bewegung spielt auch eine ausgewogene Ernährung eine wesentliche Rolle für das Wohlbefinden und die Vitalität der Kinder und Jugendlichen. Daher werden bei der Aktion "Fit und Gsund" auch die Grundlagen für eine gesunde Ernährung kindgerecht vermittelt. Auch Entspannung und Psychohygiene kommen nicht zu kurz. Vordergründiges Ziel dieses neuen Angebotes ist, die Kinder zu einem selbständigen und gesundheitsbewussten Leben zu motivieren, um deren körperliche und seelische Gesundheit langfristig und ganzheitlich zu erhalten.

Im Jahr 2017 werden folgende Aufenthalte angeboten:

Jugendparadies Lindenhof in Spital/Pyhrn1. Turnus: 09.07.2017 - 25.07.2017
Schwerpunkte: Legasthenie, Logopädie, Orthopädie, Übergewicht2. Turnus: 28.07.2017 - 13.08.2017 Schwerpunkte: Legasthenie, Logopädie, Übergewicht, Fit und Gesund3. Turnus: 16.08.2017 - 01.09.2017 Schwerpunkte: Legasthenie, Logopädie, Orthopädie, KraftwerkstattLignano (Italien) Turnus: 01.08.2017 bis 17.08.2017 Schwerpunkte: Atemwegs- und HauterkrankungenNähere Informationen und Anträge erhalten Sie im Kompetenzzentrum Gesundheitsaktionen unter der Telefonnummer 0732 76 33 4370 oder per E-Mail an gesundheitsaktionen@svb.at. Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.svb.at/gesundheitsaktionen.

Bäuerinnen informieren sich über Pflanzenschutz im Erdäpfelbereich

Am 2. März 2017 konnten Landesbäuerin-Stellvertreterin Inge Stacher und IGE-Geschäftsführerin Anita Kampfner wieder über 70 interessierte Bäuerinnen beim Erdäpfelfachtag in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn begrüßen. Diese Tagung wurde bereits zum 5. Mal vom Verein "Die Bäuerinnen Niederösterreich" und der "InteressenGemeinschaft Erdäpfelbau" organisiert, um speziell Bäuerinnen einen Erfahrungsaustausch unter Berufskolleginnen zu ermöglichen und sie mit aktuellen Informationen rund um die Erdäpfelproduktion zu versorgen.



Bauernbund-Direktorin Klaudia Tanner unterstrich, dass die Bäuerinnen der Motor des ländlichen Raumes sind und eine wichtige Rolle in der Kommunikation mit den Konsumentinnen und Konsumenten einnehmen. Aktionen wie "Schauen was herkommt" sollen die Bedeutung der regionalen Produkte hervorheben und ein Bewusstsein dafür schaffen.

Dass Pflanzenschutz weit mehr ist als nur der Einsatz von chemischen Mitteln zeigte Harald Summerer von der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn auf. In seinem Vortrag spannte er den Bogen von Fruchtfolge und Zwischenfrüchten über gutes und optimal vorbereitetes Pflanzgut bis hin zu Beikrautregulierung, Schädlingsbekämpfung, Erhalt der Blattgesundheit und Krautminderung und wies dabei über die jeweiligen Möglichkeiten der integrierten Produktion hin.

Um eben dieses gesunde Pflanzgut ging es im Vortrag von Susanne Kirchmaier. Die Erdäpfelzüchtung ist seit jeher wesentlich für die Ernährung der Menschen. Doch ist neben dem guten Ertrag bei der Züchtung eben auch die Pflanzengesundheit ein wesentliches Ziel der NÖS.

Einen Blick über den Tellerrand warfen die Bäuerinnen mit Anita Kamptner und konnten beim Exkursionsbericht der letzten IGE-Reise Eindrücke über das Land, die Leute und auch die Landwirtschaft von Marokko gewinnen. Um nicht nur bei der Theorie zu bleiben, wurde die Gewinner des Wettbewerbes "Goldener Erdapfel" präsentiert und im Anschluss auch verkostet.

Der rege Erfahrungsaustausch und die Diskussionen zeigten, dass die Erdäpfelbäuerinnen sehr an Fachthemen interessiert sind und kompetent mitreden wollen.



Der Verein "Die Bäuerinnen Niederösterreich" und die "InteressenGemeinschaft Erdäpfelbau" bedanken sich bei den Sponsoren NÖ Versicherung und Raiffeisen-Holding NÖ-Wien für ihre Unterstützung.

NEWS aus den BEZIRKEN

Unsere TERMINE für Sie